

Antirassismus

Die Jungen Grünen sind eine antirasstische Jungpartei und setzen sich aktiv für die Rechte und gegen Diskriminierung von BIPOC ("Black, Indigenous and People of Color", ein Überbegriff für alle durch Rassismus diskriminierten Menschen) ein. Die Diskriminierung, die BIPOC tagtäglich erleben, muss ein Ende haben, sei es bei der Job- oder Wohnungssuche oder bei der Arbeit und in der Schule. Die Entscheidungsträger*innen von Wirtschaft, Bildung und Politik müssen ihren Teil zur Bekämpfung von Rassismus beitragen und sich gegen die noch immer herrschende Diskriminierung einsetzen. Wir streben nach einer Zukunft in der alle Menschen jeder Herkunft und Ethnie die gleichen Chancen erhalten.

Die Jungen Grünen fordern:

- dass die Schweiz ihre Beteiligung an der Kolonialisierung und der Apartheid eingesteht und dies in den Lehrplanintegriert.
- dass dem Racial Profiling ein Ende gesetzt wird. BIPOC dürfen nicht aufgrund ihrer Hautfarbe von Polizei und Behörden kontrolliert werden. Wir fordern eine Unterbindung des institutionellen Rassismus der Polizei.
- Die Umbenennung oder Entfernung aller Statuen, Strassen, Bergen, Plätze, die sich auf koloniale Figuren beziehen oder einen rassistischen Hintergrund haben.
- Eine unabhängige Beschwerdestelle bei Polizei- oder Behördengewalt.
- Den Stopp der alltäglichen Diskriminierung an BIPOC (bei Arbeitssuche, Kindergarten, Gesundheitswesen, Wohnungssuche, etc.).